



3



# Bundesagentur für Arbeit

## Agentur für Arbeit Berlin Süd

Agentur für Arbeit Berlin Süd, 12039 Berlin

\*922D690202\*

Olena Hristov  
Wattstr. 15 B  
12459 Berlin

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 362.M-922D690202

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Servicerufnummer für Rückfragen  
0800 4 5555 00 (Der Anruf ist für Sie gebührenfrei.)  
Mo - Do 08:00-18:00 Uhr, Fr 08:00-14:00 Uhr

Name: Frau Horn  
Online: Nutzen Sie unsere App „BA-Mobil“  
E-Mail: Berlin-Sued.362@arbeitsagentur.de  
Datum: 15. Juli 2025

**Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) - Nr.: 922D690202 - 2**  
Kundennummer - lfd. Nr.

**gem. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III)**

### Förderzusicherung

**Für eine Maßnahme bei einem Träger mit dem Ziel:** 1 - Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen

**Für die Zeit vom:** 15.07.2025 **bis** 14.10.2025 (Gültigkeitszeitraum des Gutscheins)

Dieser Gutschein berechtigt zur Auswahl eines Trägers, der eine dem Ziel und Inhalt entsprechend zugelassene Maßnahme anbietet. Der Beginn der Teilnahme muss innerhalb der zeitlichen Befristung erfolgen.

Die folgende regionale Beschränkung ist einzuhalten:

im Bundesland/in den Bundesländern: **Berlin**

**Maßnahmeinhalt (Gruppenmaßnahme im Klassenverband):**

**Maßnahmeinhalt (Einzelmaßnahme):**

berufliches Vermittlungsscoaching für Migranten

Die **maximale Maßnahmedauer** beträgt **11 Woche(n)**. Die Inhalte sind innerhalb des Maßnahmezeitraums an mindestens zwei Tagen in der Woche zu erbringen. Sind Maßnahmeteile bei einem Arbeitgeber vorgesehen, dürfen diese jeweils die Dauer von maximal 6 Wochen nicht überschreiten.

Sie ist in **Vollzeit** durchzuführen.  
mit max. 6 Wochen Probearbeiten

## **Nebenbestimmungen:**

### **Zeitliche Befristung der Zusicherung (Gültigkeitsdauer)**

Der festgelegte Zeitraum ist maßgeblich für folgende Aktivitäten:

- Auswahl einer zugelassenen Maßnahme
- Tatsächlicher Teilnahmebeginn

Die Befristung (Gültigkeitsdauer) endet bei folgenden Ereignissen:

1. Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung
2. Ende der Arbeitslosigkeit ohne Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (z.B. Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit über 15 Stunden wöchentlich, Bezug von Krankengeld, Bezug einer Rente, Mutterschutz usw.)
3. Ende der Arbeitsuche (z.B. wenn an der Aufnahme einer zumutbaren Beschäftigung kein Interesse mehr besteht oder eine solche nicht mehr ausgeübt werden kann)
4. Die Betreuung durch die Agentur für Arbeit beendet ist
5. Wohnortwechsel in den Bezirk einer anderen Agentur für Arbeit

In den vorgenannten Fällen besteht keine Bindung mehr an die Zusicherung der Förderung.

### **Träger- und Maßnahmezulassung**

Träger von Maßnahmen bedürfen einer Zulassung durch eine fachkundige Stelle, um Maßnahmen der Arbeitsförderung durchzuführen oder durchführen zu lassen. Darüber hinaus muss auch für die Maßnahme die Zulassung der fachkundigen Stelle vorliegen.

### **Regionale Festlegungen**

Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gilt für die o. a. regionalen Festlegungen. Innerhalb dieser Region ist die Auswahl eines Trägers möglich, der eine dem Maßnahmeziel und -inhalt entsprechende zugelassene Maßnahme anbietet und auch innerhalb der regionalen Beschränkung durchführt.

### **Maßnahmekosten**

Es werden nur die Maßnahmekosten berücksichtigt, die im Rahmen des Zulassungsverfahrens für die jeweilige Maßnahme festgelegt wurden. Die Maßnahmekosten werden durch die Agentur für Arbeit direkt mit dem Maßnahmeträger nach Vorlage der Zahlungsunterlagen (Rechnung) abgerechnet. Da die AVGS-Maßnahmen nicht unter die Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rechnungsverordnung – ERechV) fallen, ist die Rechnung weiterhin auf dem Postweg oder per verschlüsselter E-Mail bei der zuständigen Agentur für Arbeit einzureichen. Maßnahmekosten können nur für tatsächlich durchgeführte Maßnahmen bzw. Teile von Maßnahmen erstattet werden. Fehlzeiten der Teilnehmerin/des Teilnehmers wirken sich nicht mindernd auf die Kostenerstattung aus. Wird die Maßnahme vorzeitig beendet, können Maßnahmekosten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erstattet werden.

### **Ausschluss der Abtretung oder des Verkaufs (Factoring) von Zahlungsansprüchen gegen die Bundesagentur für Arbeit (Maßnahmekosten)**

Zur Einhaltung geltender Gesetze und Vorgaben ist die Abtretung bzw. der Verkauf von Zahlungsansprüchen (Maßnahmekosten) an ein Factoring-Unternehmen ausgeschlossen. Gemäß § 83 Abs. 2 S. 1 SGB III kann die Zahlung nur unmittelbar an den Träger der Maßnahme geleistet werden. Rechnungen, die von Dritten ausgestellt werden, können daher nicht akzeptiert werden. Bitte geben Sie ein Konto an, das auf den Namen Ihres Unternehmens läuft.

### **Ausschlusskriterien**

Die Maßnahmekosten werden nicht erstattet, wenn

- der Maßnahmeinhalt nicht dem im Gutschein beschriebenen Inhalt entspricht,
- die Zahlungsunterlagen (Rechnung) des Maßnahmeträgers nicht innerhalb der Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Maßnahmeende bei der Agentur für Arbeit gestellt wird. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Maßnahme beendet wurde (§ 326 Abs. 1 Satz 2 SGB III).

### **Bewilligung der Maßnahmeteilnahme**

Vor Beginn der Teilnahme an der Maßnahme ist eine schriftliche Zustimmung der zuständigen Agentur für Arbeit erforderlich. Für diese Entscheidung benötigt die Agentur für Arbeit im Vorfeld die beigelegte Bestätigung zusammen mit dem Originalgutschein. Diese ist vom Maßnahmeträger der Agentur für Arbeit rechtzeitig vor dem vorgesehenen Teilnahmebeginn zuzuleiten. Eine rückwirkende Bewilligung und damit eine rückwirkende Kostenübernahme ist nicht möglich.

### **Teilnehmerbezogene Kosten**

Notwendige teilnehmerbezogene Kosten (z.B. Fahrkosten), die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Maßnahme entstehen, können der Teilnehmerin/dem Teilnehmer von der Agentur für Arbeit erstattet werden. Die Gutscheininhaberin/der Gutscheininhaber erhält zur Förderleistung nähere Informationen in einem Hinweisblatt.

### Aufbewahrung der Unterlagen beim Maßnahmeträger

Die gegenüber der Agentur für Arbeit zum Nachweis erforderlichen Unterlagen (inkl. der teilnehmerbezogenen Unterlagen) werden vom Maßnahmeträger für die Dauer von zwei Jahren aufbewahrt.

Berlin

15.07.05

Ort und Datum

Agentur für Arbeit Berlin Süd  
Sonnenallee 282, 12057 Berlin  
Tel.: (030) 5555 77

Unterschrift der Vermittlungs- und Beratungsfachkraft



**Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein Nr. 922D690202 - 2**  
**für Frau Olena Hristov**  
gem. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III



3

**Bestätigung des Maßnahmeträgers zur vorgesehenen Maßnahme**

Frau Olena Hristov biete ich eine dem Maßnahmeziel und -inhalt entsprechende zugelassene Maßnahme an.

Die Maßnahme soll in der Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ durchgeführt werden.

**Maßnahmeinhalt (Gruppenmaßnahme im Klassenverband):**

**Maßnahmeinhalt (Einzelmaßnahme):**

berufliches Vermittlungskoaching für Migranten

**Maßnahmenummer:**

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

(soweit bereits bekannt, ansonsten muss eine Maßnahmenummer bei der zuständigen Agentur für Arbeit beantragt werden)

**Maßnahmebezeichnung:**

\_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung)

**Zulassungszeitraum der Maßnahme:**

Beginn: \_\_\_\_\_

Ende: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name des Maßnahmeträgers

\_\_\_\_\_  
Vollständige Anschrift

**Maßnahmeort:**

\_\_\_\_\_  
Vollständige Anschrift

**Ansprechpartner beim Träger:**

\_\_\_\_\_  
Name und Telefonnummer des Ansprechpartners

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Maßnahmeträgers



